

Medienmitteilung

Ausbau der trinationalen S-Bahn Basel auf Kurs – grenzüberschreitender Konsens bestätigt

Die politischen Entscheidungsträger aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz haben heute an ihrem jährlichen Treffen in Basel wichtige Beschlüsse zum zukünftigen Angebot der trinationalen S-Bahn Basel gefällt. Sie haben die übergeordneten Ziele aus dem Jahr 2014 bestätigt und das Linien- und Fahrplankonzept mit einem höheren Konkretisierungsgrad beschlossen. Dies vor dem Hintergrund, dass die Finanzierung der Infrastrukturprojekte in der Zwischenzeit in allen drei Ländern aufgegleist werden konnte. Die sieben Partner freuen sich, dass sie dank der erfolgreichen grenzüberschreitenden Abstimmung dem gemeinsamen Ziel eines attraktiven und effizienten S-Bahn-Netzes einen weiteren Schritt näherkommen.

Im Juni 2019 hat das Schweizer Parlament Investitionen in die Bahninfrastruktur von über 12 Milliarden Franken gesprochen, darunter auch zahlreiche Projekte im trinationalen Raum Basel. Entscheidend dazu beigetragen hat der erste trinationale Beschluss der gemeinsamen Angebotsziele im Dezember 2014, mit dem die S-Bahn-Partner auch den grenzüberschreitenden Nutzen der geplanten Infrastrukturausbauten aufzeigen konnten.

An ihrem heutigen Treffen haben die sieben regionalen Bestellbehörden der trinationalen S-Bahn die Angebotsziele bestätigt. Dank grosser Fortschritte bei den einzelnen Infrastrukturausbauten in allen drei Ländern konnten sie zudem ein verfeinertes Konzept verabschieden. Dessen Kernelemente sind:

- zusätzliche Direktverbindungen quer durch die trinationale Agglomeration
- mehr Verbindungen, d.h. auf den Aussenästen alle 30 Minuten, im inneren Agglomerationsbereich alle 15 Minuten oder häufiger
- neue Haltestellen an zukünftigen Nachfrage- und Entwicklungsschwerpunkten.

Das geplante Angebot bezieht sich auf den Horizont der angestrebten Realisierung des zentralen Infrastrukturprojekts «Herzstück» in ca. 15-20 Jahren. Es ist mit den diversen Planungen im Perimeter der trinationalen S-Bahn abgestimmt.

Das detaillierte Angebotskonzept finden Sie auf www.trireno.org.

trireno vereint die Planungen der sieben regionalen Bestellbehörden der trinationalen S-Bahn Basel: Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura und Solothurn, die Région Grand Est sowie das Land Baden-Württemberg. Für diese Mitglieder entwickelt trireno ein abgestimmtes und grenzüberschreitendes Angebot und koordiniert ihre Leistungsbestellungen bei den Bahnunternehmen. Ferner vertritt trireno das Angebot der trinationalen S-Bahn bei diversen Gremien und Organisationen.

Kontaktstelle: Dr. Emanuel Barth, Geschäftsstelle Agglo Basel, Leiter trireno

Tel.: +41 61 926 90 55, E-Mail: Emanuel.Barth@agglobasel.org

